



# STUDIERENDENPARLAMENT

## Das Präsidium

c/o AStA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Gebäude 25.23.U1 – Universitätsstraße 1 – 40225 Düsseldorf  
Tel.: (0211) 81-13281 (Sekretariat) – Fax: (0211) 81-13290 – E-Mail: sp@asta.hhu.de

10.1.20

An das Studierendenparlament

## **Antrag: Unterstützung zur Ausrichtung des DFPK 2020**

**Initiative: Düsseldorfer Forum  
Politische Kommunikation**

**Antragsteller: DFPK Finanzen 2020  
(i.A. Karla Graner, Viviana Warnken)**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, die Ausrichtung des 16. Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation mit insgesamt 1.000,- Euro zu unterstützen.

Im Detail beantragen wir eine Unterstützung im Rahmen von:

- a) 200€ für Druck- und Werbungskosten und
- b) 800€ für die Bewirtung der Tagungsteilnehmer\*innen.

### **Die Initiative:**

Beim DFPK handelt es sich um eine studentisch organisierte Veranstaltung bestehend aus einer Podiumsdiskussion zu einem aktuellen Thema der politischen Kommunikation und einer Fachtagung. Bei der Fachtagung bekommen Studierende die Möglichkeit, ihre Abschlussarbeiten aus dem Themengebiet der politischen Kommunikation vor Publikum und unter Rückmeldung professioneller Respondents vorzustellen. Anschließend wird ihr Beitrag in einem Tagungsband publiziert.

### **Begründung für den Antrag:**

Die Ausrichtung einer Podiumsdiskussion und einer Fachtagung im Rahmen des Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation (DFPK), erfordert großen Einsatz und viel ehrenamtliches Engagement. Das Organisationsteam besteht dabei aus Studierenden des Masterstudiengangs „Politische Kommunikation“.

Um die Veranstaltung erfolgreich durchzuführen, bedarf es neben der studentischen Organisation aber vor allem auch finanzieller Unterstützung.

Das DFPK ist ein Ort interdisziplinären Austausches für Nachwuchswissenschaftler\*innen der Kommunikations-, Medien-, Sozial- und Politikwissenschaften. Das Angebot richtet sich dabei gleichermaßen an alle Studierenden der Heinrich-Heine-Universität sowie an Studierende anderer Universitäten, um deutschlandweit einen fachlichen Austausch zu ermöglichen und über gesellschaftlich relevante Themen zu diskutieren. Auf der öffentlichen Podiumsdiskussion wird das Thema „*Aber wir sind doch bei Facebook!*“ – *Kommuniziert die Politik an der Jugend vorbei?* erörtert. Vertreter\*innen aus Wissenschaft, Politik, Journalismus und der Praxis beleuchten dabei verschiedene Facetten des Themas. Wir denken, dass sich insbesondere die Frage, wie die Politik ihre politischen Programme und Entscheidungen an die Jugend vermitteln kann, aber auch, ob sie die Interessen junger Menschen wahrnimmt und angemessen berücksichtigt, dafür anbietet, in einen gesamtgesellschaftlichen Diskurs zu treten und das Thema Politikinteressierten näher zu bringen.

Laut § 2 Absatz 8 der Satzung der Studierendenschaft der HHU, setzt sich diese für die Pflege „überörtlicher Studierendenbeziehungen“ ein. Wir verstehen unsere Nachwuchstagung als Plattform, die Beziehungen und Zusammenarbeit mit Studierenden anderer Hochschulen ermöglicht. Studierende der sozialwissenschaftlichen Masterstudiengänge der HHU und andere interessierte Studierende können Kontakte zu Studierenden anderer Universitäten knüpfen und über den Horizont Düsseldorfs hinaus inhaltliche Impulse erhalten. Die Erfahrung der vergangenen Jahre stützt die Einschätzung: Das DFPK gilt als eine der führenden Nachwuchstagungen in Deutschland für die politische Kommunikationsforschung und erfreut sich bei Dozierenden wie Studierenden über die Grenzen Düsseldorfs und Nordrhein-Westfalens hinaus großer Aufmerksamkeit.

Bei der Organisation unserer Veranstaltung sind wir als studentische Initiative auf die Unterstützung durch Partner und Sponsoren angewiesen. Bei der Akquise neuer Partner ist es uns wichtig, nicht als wirtschaftsnahe Organisation aufzutreten. Außerdem sehen wir es als Garantie der wissenschaftlichen Qualität an, dass wir die Podiumsdiskussion und die Tagung frei von jeglicher politischer Beeinflussung halten wollen und haben uns daher gegen eine Unterstützung von Parteien oder parteinahen Stiftungen entschieden. Die Sponsoren haben jedoch keinen Einfluss auf die inhaltliche Gestaltung der Veranstaltungen.

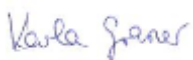
Für die Tagung leistet jeder der 70 bis 80 Teilnehmer einen geringen finanziellen Beitrag. Um die Kosten für die studentischen Vortragenden möglichst gering zu halten, beantragen wir neben der Unterstützung der Ausgaben für Druck und Werbung daher eine Unterstützung bei der Verpflegung der Tagungsteilnehmer durch einen Caterer sowie für die Versorgung mit Kaffee und weiteren Getränken.

Wir hoffen, dass das Studierendenparlament das DFPK – die Podiumsdiskussion und die Nachwuchstagung – als Teil des universitären Lebens ansieht und somit als förderungswürdig erachtet.

#### **Anlagen:**

Sponsorenflyer des DFPK (Informationen zum Projekt & Thema 2020)

Mit freundlichen Grüßen



---

i.A. Karla Graner



---

i.A. Viviana Warnken